



Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.  
Friends of the Earth  
Germany

Bundesgeschäftsstelle

Fon 0 30/27 58 64-0  
Fax 0 30/27 58 64-40

bund@bund.net  
www.bund.net

Prof. Dr. Hubert Weiger  
Vorsitzender

Fon: 0 30/2 75 86-4 31  
Fax: 0 30/2 75 86-4 60  
hubert.weiger@bund.net

4. November 2008

Herrn Bundesminister  
Sigmar Gabriel  
Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit  
11055 Berlin

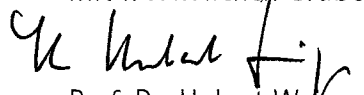
Sehr geehrter Herr Bundesminister,

der BUND befasst sich seit der Entstehung der 26. BImSchV intensiv mit den Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf Mensch und Umwelt. In seinem jüngsten Positionspapier (s. Anlage) kommt er aufgrund der sehr umfangreichen Sachverhaltsermittlungen zu dem Schluss, dass die derzeitig vorhandenen und zulässigen Feldstärken aus gesundheitlicher und Umweltsicht keinen ausreichenden Schutz gewährleisten. Hinzu kommen noch die rechtlichen Defizite. Eine Lösung wird in der konsequenteren Anwendung des BImSchG einerseits und in einer umweltverträglicheren Gestaltung der Kommunikationstechnik andererseits gesehen.

Vor dem Hintergrund der generellen Situation (mit zum Teil verhärteten Auffassungen bzw. weit auseinanderklaffenden Haltungen zwischen Betroffenen auf der einen und Befürwortern dieser Technik auf der anderen Seite) sieht der BUND die Notwendigkeit, einen Diskursprozess zu initiieren. Auf diese Weise kann sowohl über eine notwendige und akzeptable Umgestaltung der Kommunikationsdienstleistungen als auch über die Erreichung eines hohen Schutzniveaus für Mensch und Umwelt befunden und ein möglicher Weg gesucht werden. Die wichtigen gesellschaftlichen Gruppen (Politik, Behörden, Betreiber, weitere gesellschaftliche Gruppen wie Umweltverbände etc.) sollten dazu an einen Tisch gebracht werden. Ein solcher Diskurs unter Ihrer Federführung müsste sicher von einem kompetenten Dialoggestalter angeleitet werden. Weitere dialogfähige Gruppen – mit denen wir in Kontakt stehen – zeigen sich an einem solchen Vorgehen ebenfalls interessiert und gemeinsam erhoffen wir uns konstruktive und gemeinsame Schritte hin zu einer weniger konfliktträchtigen und umweltverträglicheren Ausgestaltung der Funktechnologien.

Sehr gerne würden wir dieses Anliegen mit Ihnen und Ihren zuständigen Mitarbeitern näher erörtern. Ein Gesprächsangebot hierzu von Ihrer Seite wäre eine gute Grundlage für den notwendigen konstruktiven Dialog.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Hubert Weiger  
Vorsitzender des BUND

Anlage  
BUNDposition Funktechnologien

Hausanschrift:  
Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 8 280 202  
IBAN DE24 3702 0500 0008 2802 02  
BIC: BFS WDE33

GLS Gemeinschaftsbank eG  
BLZ 430 609 67  
Konto 8 016 084 700  
IBAN DE43 4306 0967 8016 0847 00  
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftskonto:  
Bank f. Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 8 280 201  
IBAN DE51 3702 0500 0008 2802 01  
BIC: BFS WDE33

Vereinsregister:  
Berlin VR 21148Nz  
Steuernummer:  
27/657/5084ß  
USt-ID-Nr.  
DE 216308839

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 59 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.